

Integrationslehrgang

DEN WIEDEREINSTIEG INS BERUFSLEBEN SCHAFFEN

**Ihre Ansprechpartner*innen
bei der Stadt Iserlohn**

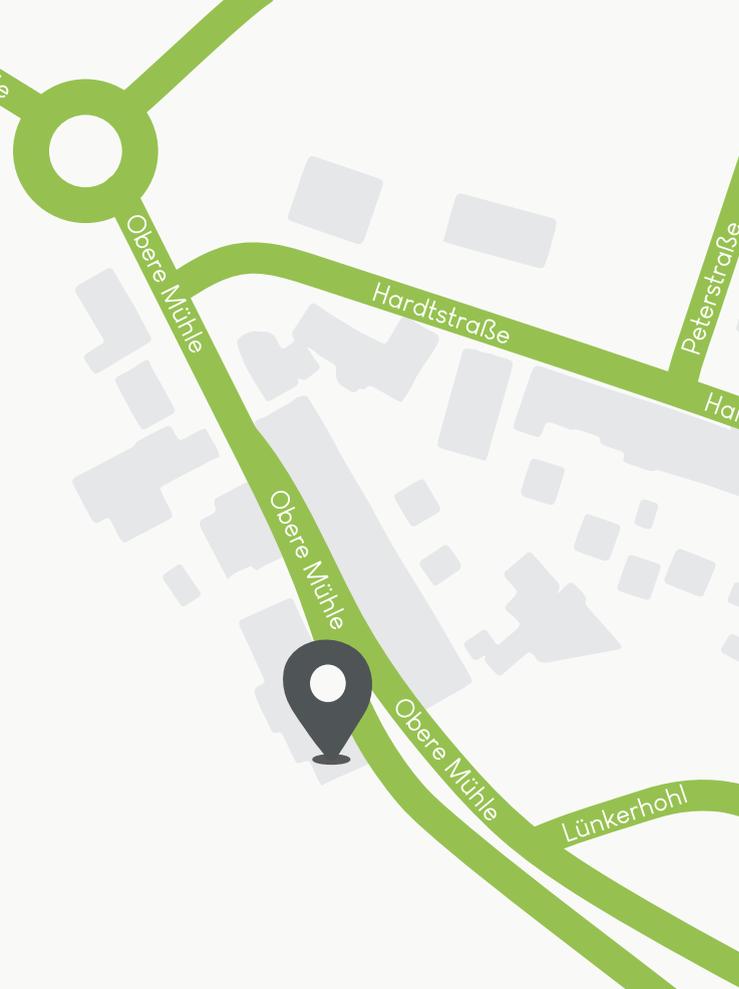
Abteilung 52/2
Obere Mühle 28
58644 Iserlohn

Melani Schmitz
melani.schmitz@iserlohn.de
Tel.: 02371 217-1226

Sabine Hinterberger
Tel.: 02371 217-1227
sabine.hinterberger@iserlohn.de

Ihre Rehaberaterin bei der DRV Bund:
Petra Langhost-Gaide
Tel.: 0231 20 64 74 83

Ihr Rehaberater bei der DRV Westfalen:
Christian Münzer
Tel.: 0251 238-5251



Ein Angebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen
und gesundheitlichen Einschränkungen

Die Zielgruppe

Die Stadt Iserlohn bietet seit 1994 einen Integrationslehrgang an. Teilnehmen können arbeitsuchende Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, psychischen Erkrankungen und mit einem besonderen Betreuungsaufwand, die bei der Rückkehr ins Berufsleben Unterstützung benötigen.

Eine wichtige Voraussetzung für die Teilnahme am Integrationslehrgang ist ein bewilligter Antrag zur Teilhabe am Arbeitsleben (§33 SGB IX), früher auch berufliche Rehabilitation genannt. Bei der Antragstellung sind wir Ihnen gerne behilflich.

Die Maßnahme richtet sich an Menschen aus dem gesamten Märkischen Kreis und den umliegenden Städten wie Hagen und Schwerte. Die Maßnahme dauert in der Regel 12 Monate und ein Einstieg ist jederzeit möglich.



Die Angebote

Ziel ist es, Sie bei der Einarbeitung auf eine geeignete Arbeitsstelle auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu unterstützen.

Um einen idealen Arbeitsplatz für Sie zu finden, werden wir im Vorfeld über Ihren bisherigen beruflichen Werdegang, Ihre gesundheitliche Situation sowie Ihre Zukunftswünsche sprechen. Auf Grund unserer guten Kenntnisse des regionalen Arbeitsmarktes finden wir in individuell ausgesuchten Betrieben einen geeigneten Praktikumsplatz, wo Sie Ihr Leistungsvermögen testen und steigern können. Sollte sich in dem ersten Praktikumsbetrieb keine Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis ergeben, suchen wir ein anderes Einsatzgebiet.

Zum Abschluss des Lehrgangs erhalten Sie ein Zertifikat und ein qualifiziertes Arbeitszeugnis des Betriebes.



Das Projekt

Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit an fachlich und individuell passenden Kursen zweimal im Jahr teilzunehmen.

Blockweise bieten wir für alle Teilnehmer ein Bewerbertraining an und unterstützen Sie zusätzlich individuell bei der Aufbereitung Ihrer Bewerbungsunterlagen.

Während der Maßnahme erhalten Sie Übergangsgeld und Fahrtkosten von dem jeweiligen Kostenträger DRV Bund oder DRV Westfalen.

